

von Handlungen erscheint. Damit wird das Programm der Kritik des reinen Vernunft, die transzendentale Einheit der Apperzeption auf die durchgängige Verknüpfung der Gegenstände mögliche Erfahrung ~~zusammengefasst~~ nach den Kategorien Kantabilität und Wirklichkeit zurückzuführen, undurchführbar, denn seine Durchführbarkeit würde die Unmöglichkeit jener Willensschaffen beweisen, deren Wirklichkeit von Kants Argumentation doch vorausgesetzt ist. (68)

KLx  
K.d.V. 52\*

Die Erfüllung der Forderung nach Reproduzierbarkeit ergibt zwar ein probates Wissen, aber noch nicht dessen Zusammenhang. Selbst die mathematische Darstellung ~~des gegenseitigen Zusammenhangs~~ der gegenseitigen Abhängigkeit des Konsequenz von den Antezedentien durch empirisch zu ermittelnde Funktionen wäre nur eine rationale Kategorisierung des Wissens durch die empirischen Konstanten, durch die diese Funktionen aber noch nicht in einem systematischen, mathematischen Zusammenhang gebracht werden. Erst "wenn alle Sätze eines Systems ungetrennt zusammenhängen" (69) kann von einer systematischen Wissenschaft gesprochen werden, in der jede "vorherrschende Fall ~~...~~ nach einem sehr einfachen symmetrischen und überprüflichen Schema (zu) behandeln" ist. (70) Das Modell der euklidischen Geometrie zeigt (71), dass daraus die Sätze nicht schon notwendig wie ~~...~~ ~~...~~ die Beispiele in der *ars prophyriana* in einem "einigen Grundsatz zusammenhängen" (72) mittels.

Fische I  
67

Mach  
445  
Krupp  
53f.

Fische I  
59

32